

## SCHARIA



*Foto: Jamie Kennedy, Flickr / CC BY 2.0 / bearbeitet, zugeschnitten*

In der islamischen Theologie wird die Scharia als vollkommene Ordnung betrachtet, die Frieden und Gerechtigkeit schafft. Sie gilt als "Ordnung Gottes" und gibt Anweisungen für das Verhalten in Familie und Gesellschaft (z. B. zum Ehe- oder Strafrecht) und reglementiert gleichzeitig die Gottesverehrung. Bei der Scharia handelt es sich nicht um ein kodifiziertes Gesetzbuch, das etwa mit dem "Bürgerlichen Gesetzbuch" vergleichbar wäre, sondern vielmehr um eine umfangreiche Sammlung verschiedener Texte, die zum Teil schwer verständliche oder auch widersprüchliche Aussagen enthalten. 1990 wurde die Scharia in der "Kairoer Erklärung der Menschenrechte im Islam" als alleinige Grundlage von Menschenrechten definiert und bildet somit das islamische Gegenstück zur Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen. Die Strafgesetze der Scharia sehen für "Grenzvergehen" (Verbrechen, die der Koran mit einem bestimmten Strafmaß belegen) rigide und brutale Strafen vor, wie beispielsweise die Abtrennung von Gliedmaßen, Auspeitschungen bis hin zu Steinigungen und Kreuzigungen.

## Überblick

## Die Scharia – Eine Einführung

Die Scharia ist in vielen Ländern die Rechtsgrundlage - darunter unter anderem in Saudi Arabien, dem Iran und in Afghanistan. Dort gilt sie als Ordnung Gottes und darf daher prinzipiell nicht durch menschliche Gesetze ersetzt werden. Eine Einführung von Prof. Christine Schirmmacher. (Bild: Pixabay)

## Jihad im Islam – Das “Bemühen auf dem Weg Gottes”

Was versteht der Islam unter "jihâd" (meist übersetzt mit "Heiliger Krieg")? Welche Inhalte werden mit dem Begriff "jihad" verbunden? Wer führt und erklärt den "jihad"? Gegen wen richtet er sich? Welche Bedeutung hat die islamische Auffassung vom "jihad" heute?

## Frauen unter der Scharia

Prof. Dr. Christine Schirmmacher erörtert in ihrem Beitrag das Strafrecht und Familienrecht im Islam- insbesondere im Hinblick auf die Situation von Frauen in islamischen Ländern, in welchen die Scharia Bestandteil des geltenden Rechts ist. (Bild: UN Photo/Rick Bajornas)



## Rechtsverständnis im Islam

### Erklärung des Islamischen Staates (IS) zu weiblichen Gefangenen und Sklaven

Der Islamische Staat (IS) hat Ende 2014 unter Berufung auf Koran und Scharia eine "amtliche" Erklärung zum Thema Gefangene und Sklaven erlassen. Die IGFM liefert die erste und bisher einzige vollständige Übersetzung in deutscher Sprache. (Foto: DFID, Flickr)

### Die rechtliche Stellung von Andersgläubigen im Islam

Nicht nur der Islamische Staat (IS), sondern zahlreiche radikal islamische Gruppen und Regierungen unterdrücken oder verfolgen Andersgläubige. Islamisten in vielen Teilen der Welt rechtfertigen diese Menschenrechtsverletzungen. Doch auf welcher Grundlage? (Bild: Islamischer Staat (IS))

### Rechtsverständnis im Islam

Inwiefern prägt der Islam das Verständnis von Menschenrechten? Was für Auswirkungen hat das auf die Gleichberechtigung von Frauen und Männern? Diese und weitere Fragen behandelt Anne Duncker in ihrem Beitrag. (Foto: Ali Mansuri, Wikipedia)

Load More Posts



## **Flüchtlinge vor dem Islamischen Staat (IS) brauchen Unterstützung - so hilft die IGFM**

Die Grausamkeiten des „Islamischen Staates“ - und anderer islamistischer Milizen - nehmen im Irak und in Syrien kein Ende. Enthauptungen und vor allem der gezielte Massenmord an Minderheiten verbreiteten Angst und Schrecken. Tausende unbewaffnete irakische Jesiden, Christen und Schiiten wurden von den Kämpfern des „Islamischen Staates“ niedergemetzelt, ihre Frauen und Töchter als „Sklavinnen“ verkauft. Hunderttausende versuchten



schließlich, durch die Flucht in die von Kurden gehaltenen Bergregionen im Nordirak, ihr Leben zu retten. Doch diese Massenflucht übersteigt trotz aller internationalen Hilfe die Möglichkeiten der kurdischen Behörden. Sie übersteigt sogar die Möglichkeiten der großen Hilfsinstitutionen, die in ausgedehnten Flüchtlingslagern hunderttausende Menschen mit dem Nötigsten versorgen. Für mehr Informationen klicken sie [hier](#).

## Appelle

### Blasphemie-Gesetze abschaffen!

Bei abwertenden Äußerungen über den Islam oder den Propheten Mohammed droht das pakistanische Strafrecht mit lebenslanger Haft oder der Todesstrafe. Dies dient vor allem dazu, Andersdenkende und Minderheiten einzuschüchtern und zu tyrannisieren.

### 1.000 Peitschenhiebe – die Vollstreckung hat am 9. Januar begonnen

Ab dem 9. Januar soll der saudische liberale Internet-Aktivist Raif Badawi jede Woche nach dem Freitagsgebet 50 Peitschenhiebe erhalten, bis die Strafe vollstreckt ist. (Bild: CC BY-SA 3.0 Ensaf Haidar)